

# Referenzbericht:

# OMV



SEQIS hat dank strukturierter und detaillierter Projekt- & CutOff-Planung die reibungslose Migration unseres IDMs ermöglicht. Durch die agile und transparente Projektleitung und die Qualitätssicherung der neuen Version, der Integration in unsere Sytemlandschaft und die Absicherung der Migration konnte die Umstellung der Systeme ohne Probleme und Einbußen im Tagesgeschäft umgesetzt werden.

Thomas Laggner, Head of Workplace Management

## Die Aufgabe

- *Kunde:* OMV
- *Arbeitsauftrag:* Qualitätssicherung und Projektleitung der Migration von One Identity Management (IDM) von Version 6 auf Version 8
- *Umfang:* 7 Monate (Dezember 2017 bis Juni 2018)
- *Manpower:* 2 FTE, aufgeteilt auf 3 Consultants
- *Tools:* Atlassian's JIRA & Confluence (Projektmanagement, Dokumentation und Testmanagement)



## Die Lösung

- Erfolgreiche Migration von IDM von Version 6 auf Version 8 durch begleitende Qualitätssicherung (Test)
- Erfolgreiche Projektleitung für das Migrationsprojekt
- Einführung und Vorleben von agilen Methoden
- Dokumentation und Videoanleitung für End User und Admins
- Use Case-Dokumentation mit Ablaufdiagrammen
- Testfallerstellung und -durchführung



## Qualitätssicherung und Projektleitung der Migration des Identity Management Systems („IDM“)

End of Support für die aktuell verwendete IDM Version und der Wunsch aktuelle Features nutzbar zu machen, machten das Upgrade notwendig. SEQIS übernahm die Aufgaben der Qualitätssicherung und des Projektmanagements und konnte so gemeinsam mit OMV und dem externen technischen IDM Dienstleister die Migration erfolgreich abschließen.

Durch das Erstellen und Anpassen von Use Cases und Test Cases war eine reibungslose und strukturierte Überprüfung der IDM Funktionen in der neuen Release möglich – dadurch wurde der Arbeitsalltag der Mitarbeiter und das Tagesgeschäft durch den Umstieg nicht beeinträchtigt.

# Referenzbericht:

# OMV



Die OMV fördert und vermarktet Öl und Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte.

Standort: Zentrale in 1020 Wien  
Mitarbeiter: 20.700  
Umsatz: 20 Mrd. €

## IDM Migration: Besondere Herausforderungen

Die Migration von komplexen und stark vernetzten IT-Systemen, wie das IDM, ist immer eine heikle Sache. Es muss sichergestellt sein, dass die notwendigen Funktionalitäten auch nach dem Upgrade vorhanden sind, dass die Integration weiterhin gegeben ist und dass Vollständigkeit und Integrität der migrierten Daten gewährleistet sind. Zudem gibt es in einem Migrationsprojekt immer Zeitdruck: In der Regel steht für die Migration selbst nur eine eingeschränkte Zeitspanne, wie beispielsweise hier nur ein einzelnes Wochenende, zur Verfügung.

Die oben genannten sind ein paar Gründe die dafür sprechen sich mit Respekt dieser Aufgabe zu nähern und gegebenenfalls professionelle externe Unterstützung heranzuziehen. Ein Muss für solche Projekte ist einerseits eine verantwortungsbewusste, vorausschauende und transparente Projektplanung und auch eine lückenlose und aktuelle Dokumentation der verwendeten Funktionen vor der Migration. Beides bedingt im Regelfall (wie auch hier) eine intensive Analysephase: Im Rahmen der Vorbereitung wurden seitens SEQIS folgende Aspekte analysiert und getestet:

- Wie ist der allgemeine Qualitätszustand des neuen IDM Ziel-Releases? Oft will man beim Upgrade ja auch gleich die „aktuellste“ Version verwenden...
- Wie ist der funktionale Umfang des neuen Releases, gibt es auch immer noch alle bisher verwendeten Funktionen, oder wurden diese durch neue Funktionen ersetzt/abgelöst?
- Wie kann die Migration selbst abgesichert werden? Macht es Sinn, neben den Anleitungen des Herstellers das Testportfolio zu erweitern?
- Wie sieht es mit einer allgemeinen Bereinigung von Code, Daten, Workflows,... vor der eigentlichen Migration aus? Gibt es ungenutzte Teile am Startpunkt?
- Wie sind die Schnittstellen und die Integration zu anderen verbundenen Systemen? Wurden diese mit den der neuen Release entsprechenden Funktionen angebunden?

Um eine transparente Projektplanung und durchgängige Dokumentation von Use Cases, Requirements und Tests zu etablieren hat SEQIS in diesem Fall kurzfristig eine cloud-basierte Toolchain mit Atlassian's JIRA und

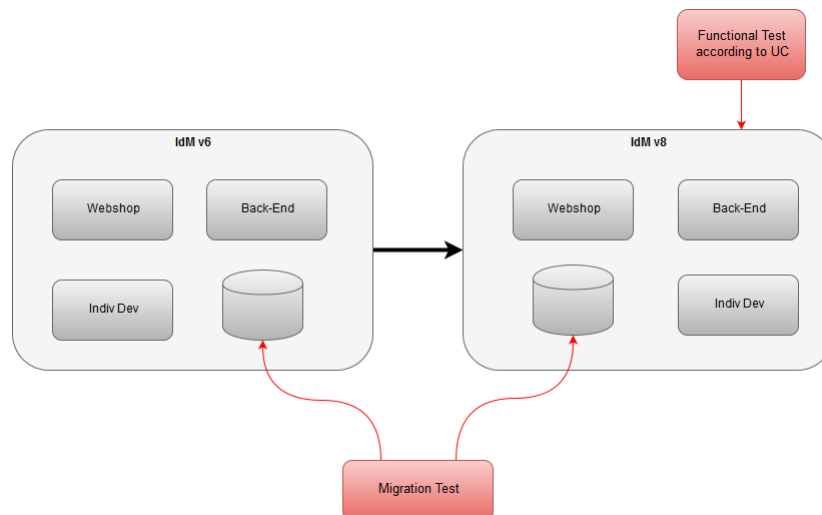
# Referenzbericht:

# OMV & SEQIS

Confluence aufgebaut. Damit war der Projektfortschritt zu jeder Zeit sichtbar und die Planung konnte in Abstimmung mit allen Stakeholdern immer weiter detailliert werden. Nicht zuletzt ist auch der methodische Software Test enorm wichtig, denn am Ende des Tages kommt es darauf an, wie gut die neue Version nach der Migration funktioniert. Es wurden folgende Tests durchgeführt:

- Funktionale Tests der neuen Version
- Integrations- und Schnittstellentests
- Test der Migration

Damit im Tagesgeschehen auch alle Benutzer des IDM Webshops mit dem Upgrade arbeiten konnten, war es unverzichtbar, neben der Dokumentation zu den Anforderungen und Tests, auch die Benutzerdokumentation zu aktualisieren. Zusätzlich wurden, zur Vereinfachung für die Benutzer, für die am häufigsten benutzten Arbeitsabläufe Anleitungen als Videos bereitgestellt.



## IDM Migration: Umstiegspläne optimieren und testen

Die Migration von IDM Systemen bringt natürlich viele spezielle Risiken und Gefahrenpotenziale, die vor der Umstellung mitigiert werden müssen. Viele dieser Probleme kann man durch entsprechendes Projektmanagement, aber auch durch einen methodischen Softwaretest adressieren. Genau in diesen Segmenten ist SEQIS spezialisiert und konnte damit mit dem richtigen Know-How sehr schnell in das Projekt einsteigen und mit einer detaillierten Planung den Erfolg des Projekts allgemein und des Umstiegs absichern.

SEQIS arbeitet seit langem mit agilen Methoden, die die Umsetzung des Arbeitsauftrags effektiver und effizienter gestalten und eine schnelle Reaktion auf Änderungen zulassen.

Diese dienen einerseits dazu, den Status der einzelnen Planungs- und Umsetzungsschritte transparent zu halten und helfen andererseits auch dem Verständnis zwischen internen und externen Projektmitarbeitern und der Kommunikation mit Auftraggebern.

Wie in vielen anderen Lebensbereichen sind auch in der IT Projektleitung Kommunikation und Vertrauen zwischen den Akteuren zumindest die halbe Miete und der Grundsatz für einen reibungslosen Projektablauf.

Darum: Von Anfang an mit SEQIS!  
Analysis. Test. Management. Better IT Results.  
...weil Softwarequalität wichtig ist!

# Referenzbericht:

# OMV

## IDM Migration: Der Kunde OMV

*Die OMV fördert und vermarktet Öl und Gas, innovative Energielösungen und hochwertige petrochemische Produkte.*

Mit einem Konzernumsatz von EUR 20 Mrd und einem Mitarbeiterstand von rund 20.700 im Jahr 2017 ist die OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs.

Gegründet wurde OMV am 3. Juli 1956 als österreichische Mineralölverwaltung Aktiengesellschaft (ÖMV). 1960 ging bereits die Raffinerie Schwechat in Betrieb. Ende der 60er Jahre wurde Erdgas über einen Liefervertrag mit der damaligen UdSSR mit in den Vertrieb aufgenommen. 1991 stieg die OMV in das internationale

Tankstellengeschäft im südosteuropäischen Raum ein, 2006 kam die Türkei dazu. Die Marke VIVA als Startschuss des heute bedeutenden Non-Oil-Business in der OMV wurde 1994 mit dem ersten VIVA Shop in Oberwart ins Leben gerufen. 1995 wurde die damals noch ÖMV in OMV umbenannt und vollzog so den Schritt zum internationalen Unternehmen.

Die OMV betreibt heute mehr als 2.000 Tankstellen in zehn Ländern und verfügt über Gasspeicher in Österreich sowie Deutschland. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Energieversorgung Österreichs und ihrer Kernmärkte mit rund 200 Millionen Kundinnen und Kunden in Mitteleuropa, Südosteuropa sowie der Türkei.